



2001/43 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2001/43/home-story>

Home Story

<none>

Auch Mitarbeiter der Jungle World haben gelegentlich Kontakt zu echten Politikern. Aber nicht immer handelt es sich dabei um so berühmte Persönlichkeiten wie Oskar Lafontaine. Die Globalisierungsgegner von Attac hatten zum Kongress gerufen, und der ehemalige Kanzlerkandidat und ewige Hoffnungsträger der SPD-Linken kam.

Der rasende Reporter hatte eigens eine alte Ausgabe der Jungle mitgenommen, deren Titelblatt Oskar zierte, in seiner weniger bekannten Funktion als Fußballtorwart. Das mit dem Autogramm klappte, auch wenn Oskar Lafontaine ein wenig verunsichert dreinschaute, als ihm im selben Moment jemand einen Blumenstrauß überreichte. Seiner Begegnung mit Adelheid Streidel dürfte er sich nur ungern erinnern.

Dafür vergoss ein Redakteur ein paar echte und unechte Tränen, als er vom Schicksal des Spitzenkandidaten der Berliner CDU erfuhr. Der Steffel-Fanclub in der Redaktion will trotzdem weitermachen, gerade jetzt. Denn wenn Wahlen unseren Steffel verändern könnten, wären sie, na ja, nicht verboten, aber halb so amüsant.

Obwohl ein altes Sprichwort behauptet, das Haus verliere nichts, ging übers Wochenende ein Redakteur für europäische Angelegenheiten verloren. Eine Erkältung fesselte ihn ans Bett, wie der arme Poet sitzt er nun da, schnieft und hüstelt und schreibt tapfer seinen Kommentar.

Aber es kann auch noch viel schlimmer kommen. Ein Karikaturist hat einen Teil seines Daumens eingebüßt, und das ist wirklich kein Kalauer. Lesen Sie selbst, welche Rolle ein Teppichmesser dabei spielte und wie der Chirurg rettete, was zu retten war.

Und dennoch heißt es »Daumen hoch«, auch am Ende dieser harten und ungemein wilden Produktionswoche. Sie als Leserin oder Leser sollten es sich nun bequem machen, lehnen Sie sich zurück und tun Sie das, was Ihnen keinen Verlust einbringen wird, lesen Sie einfach mal wieder eine Zeitung.

Außer wenn Sie in Hamburg wohnen. Da sollten Sie die Füße in die Hände nehmen und sich am kommenden Dienstag in die Hochschule für Wirtschaft und Politik, Von-Melle-Park 9, begeben. Dort findet um 19 Uhr 30 eine Jungle World-Diskussion über Pipelines, Islamismus und Israel statt. Thomas Ebermann und Thomas von der Osten-Sacken werden referieren und diskutieren. Bis dann.